

DIE LINKE. im Rat der Stadt Bochum, 44777 Bochum

An die Vorsitzende

Frau Elke Janura

BVZ/Rathaus, Raum 2060  
Gustav-Heinemann-Platz 2-6  
44777 Bochum

Telefon: 0234 – 910 1295 / -1296  
Fax: 0234 – 910 1297  
eMail: linksfraktion@bochum.de  
Internet: linksfraktionbochum.de

Bochum, den 01.04.2022

**Anfrage der Fraktion DIE LINKE. im Rat der Stadt Bochum  
zur 15. Sitzung des Ausschusses für Planung und Grundstücke am 5. April 2022**

## **Anfrage Bäume Neustraße**

Das einvernehmlich mit der Stadt Bochum, der WEG und den Unternehmen erarbeitete städtebauliche Grobkonzept sieht vor, dass für die Gesamtfläche zwischen der **Kreuzstraße** und der **Neustraße** ein detailliertes, einheitliches und bindendes Begrünungskonzept (Innenfreiraum, Fassaden- und Dachbegrünungen) vorgelegt werden muss; für den Teilbereich an der **Neustraße** gilt folgende Besonderheit: Hier ist insbesondere auf den alten Baumbestand – bestehend aus 12 Bäumen – (Rotbuche, Hainbuche, Platane, Schwarzerle) zu achten.

Der Abstand des Gebäudes zur Rotbuche an der **Neustraße** wird so geplant, dass die Rotbuche ungehindert weiter wachsen kann und die Gesundheit des Baumes nicht beeinträchtigt wird. Die Krone soll zukünftig als natürlicher Schattenspender für die geplante Dachterrasse dienen. Der Baumbestand und die geplanten Gebäude bilden somit eine Raumkante zur **Neustraße**.

Das hat zur Folge, dass ein ca. 594 m<sup>2</sup> großer Bereich auf den Flurstücken 921 tlw. und 897 nicht bebaut werden darf und fünf der 12 Bäume dauerhaft zu erhalten sind (siehe Lageplan). Abgängige Bäume sind in Abstimmung mit dem Umwelt- und Grünflächenamt der Stadt Bochum adäquat zu ersetzen.

### **DIE LINKE. im Rat der Stadt Bochum fragt an:**

1. Warum ist es nicht möglich alle Bäume oder wenigstens mehr als 5 der Bestandsbäume zu erhalten?
2. Werden die zu ersetzenden Bäume in räumlicher Nähe angepflanzt? Wenn nein, warum nicht?
3. Die Bestandsgebäude an der Kreuzstraße sind an das Fernwärmenetz der Stadtwerke angebunden. Werden die neuen Gebäude ebenfalls mit Fernwärme versorgt? Wenn nein, warum nicht?

Horst Hohmeier